

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.**

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier (1695)

Oechslin-Billeter in Solothurn.

Wichtige Novität.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben das erste Heft der „Schweizer-Zeitfragen“, nämlich die mit grosser Spannung erwartete Broschüre von Herrn Oberst Zschokke in Aarau erschienen, unter dem Titel:

Betrieb

der

**Schweizerischen Eisenbahnen
unter Leitung des Bundes**

von

Olivier Zschokke.

gr. 8° geheftet, Preis 2 Franken.

Diese Abhandlung enthält eine ganz neue überraschende Perspektive in der Lösung unserer brennenden Eisenbahnfrage. Sie entwickelt mit grosser Sachkenntniss und vielem Geschick die Idee, den Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter die Leitung des Bundes zu stellen, und zwar in der Weise, dass die Eisenbahnen selbst Eigentum der betreffenden Gesellschaften bleiben, dagegen die Eidgenossenschaft die ihr gebührende staatliche Oberhoheit und Controlle durch Uebernahme des Gesammbetriebes in Zukunft factisch ausübt.

Die mit zahlreichen statistischen Daten belegte Broschüre wird allenthalben Aufsehen erregen und vielseitigen Beifall finden; sie wird wegen ihres ungemein wichtigen Inhaltes auch ein dauerndes Interesse beanspruchen dürfen.

Die demnächst erscheinenden weiteren Hefte unserer „Schweizer-Zeitfragen“ werden enthalten:

Heft 2. Etude sur le chemin de Fer Nord-Est-Suisse. Par Jules Coutin.

Heft 3. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Beziehung auf die Schweiz. Von Franz Wirth, Mitglied der deutschen Reichs-Patent-Enquête-Commission.

Heft 4. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Von H. Dietler, Nationalrath in Solothurn. (OF40V)

Die Verlagsbuchhandlung

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Ziegelei-Cement-Kalkwerke.

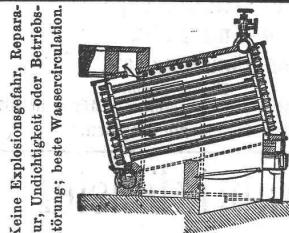
In dem von mir konstruierten selbstschmauchenden Ringofen, in welchem das Mille Ziegeln mit 3-4 Ctr. guter kleiner Steinkohle abgebrannt wird, kann jedes Fabrikat, als: Cementkalk, Dachziegeln, feinste Verblendsteine und Bauornamente etc. ohne irgend welchen Schmauchanflug, gesund, reinfarbig und klingend abgebrannt werden.

Dieses Selbstschmauchsystem lässt sich bei jedem Ringofen ohne erhebliche Kosten anbringen.

Prospecte und nähere Beschreibung zu meinem continuirlichen, sowie auch zu meinem früheren so beliebt gewordenen Ziegelbrennofensystem werden, damit nicht zu viel unnötig angefragt wird, nur gegen Einsendung von 50 Pf. Briefmarken „frei“ zugesandt.

Technische Direction J. H. Wojaczek.

Speciell für Anlage von Ziegeleien und Kalkfabrikation. (1808)
Breslau, Grünstrasse 11.



**Root's
nicht explodirende
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche
Specialität**

Walther & Co. in a. Rhin.

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

gesetzliche Konkurrenz, billiges El-
ement, beständig, billige Reini-
gung, von innen und Aussen.

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Dépot der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohlassortiertes Lager in aller Art Kautschukwaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscourant zu Diensten.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Erstellung von electricischen Sonnenien.

Reelle Bedienung.

[1710]

Beste Referenzen.

**Interessantes technisches
Werk!**

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist soeben erschienen:

Die drei Rigibahnen

und das

Zahnrad-System.

Beschrieben
von

Roman Abt,

Constructeur der Maschinenfabrik Aarau.

Mit 15 Figuren-Tafeln und graphischen Tabellen.

gr. 4° geheftet, Preis 8 Fr. (8 Mark).

Das vorstehende Werk darf als ein sehr schätzbares Beitrag zur Literatur über Bergbahnen willkommen geheißen werden. Es bietet eine grosse Zahl höchst interessanter Normalien der verschiedenen nach System Rigi erstellten Bergbahnen, sowohl in Bezug auf den Oberbau als auf das Fahrmaterial (Locomotiven und Wagons). Die Ausführung der Tafeln sowie die typographische Ausstattung wurden mit aller Sorgfalt behandelt. Das Werk präsentiert sich also auch äußerlich als ein beachtenswerthes.

Den geehrten Abonen-
ten der „Eisenbahn“ wird
das oben genannte Buch als
PRÄMIE zum halben Laden-
preis franco geliefert und
zwar gegen directe portofreie
Einsendung von 4 Franken in
der Schweiz und 4 1/2 Mark
im Auslande.

Jalousie-Laden

von schönem, starkem Holz, mit
eichenen Zapfenleisten, solid gearbeitet,
der Quadratfuß à 70 — 75 Rp. ver-
fertigt und empfiehlt sich

Albert Wüest,
mechan. Schreinerwerkstätte
(1809) in Nussbaumen bei Baden.

Neue Patent-Wassermesser,
ganz in Metall gearbeitet, äusserst
empfindlich und billig, Flügelrad-
System, empfiehlt in allen Grössen
bei kürzester Lieferzeit (1807)

H. Meinecke in Breslau,
Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Bautechniker

practisch und theoretisch gebildet,
sucht dauernde Stellung als Werk-
meister, Polier, Zeichner.

Gefl. Anträgen seien entgegen
Molt, Haag u. Cie.,
(1811) Stuttgart, Poststr. 4.

Patentes,

Brevets et marques de fabrique,
demandes et dépôts en tous pays.
(Office fondé en 1840) (1703)

H. Biebuyck à Bruxelles.
Act. Nr. 50 (anc. 44), rue du commerce

Doctor Diplome jeder Facultät
werden leicht u. billig ver-
mittelt. Adr. Medicus, 14, Ro-
yal Square, Jersey, England. (H4501)

Gas motor,
neueste Construction, garantirt drei
Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen
Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-
Expedition von Orell Füssli & Cie.
in Zürich. (1801)